



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Finanzkommission

vom: 9. Juni 2011

zur Vorlage Nr.: [2011-129](#)

Titel: **Bericht der Finanzkommission an den Landrat:
Nachtragskredite zum Budget 2011**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Finanzkommission an den Landrat

Nachtragskredite zum Budget 2011

Vom 9. Juni 2011

1. Ausgangslage

In § 24 Absatz 3 des Finanzhaushaltsgesetzes ist festgeschrieben, dass der Regierungsrat dem Landrat rechtzeitig Nachtragskreditbegehren unterbreiten muss, wenn der Voranschlag für eine Aufgabe keinen – oder keinen genügenden – Kredit enthält.

Gleichzeitig informiert der Regierungsrat über die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen, der Minder Ausgaben und der zwingend vorgeschriebenen Ausgaben des laufenden Haushalts.

2. Kommissionsberatung

Die Finanzkommission behandelte diese Vorlage an ihrer Sitzung vom 25. Mai 2011. Sie wurde dabei begleitet von Regierungsrat Adrian Ballmer, Yvonne Reichlin, Finanzverwalterin, Roland Winkler, Vorsteher Finanzkontrolle, sowie von Ruedi Metzger, stv. Finanzverwalter, und Ernst Emmenegger, BUD, Leiter Abt. Wirtschaft und Finanzen.

3. Nachtragskredit

2304 Hochbauamt
3144 0 000 Instandhaltung Gebäude
Mehraufwand von Fr. 820'000

3.1 Begründung der Regierung

Im Zuge der Neubewertung der Vermögenswerte bei der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 wurden die Hochbauten der Schlösser, Ruinen und Denkmäler einheitlich mit Null bewertet.

Als Folge davon wird sämtlicher Aufwand für diese Hochbauten über die Erfolgsrechnung abgerechnet. Diese Anpassung in der Rechnungslegung war bei der Budgetierung 2011 noch nicht bekannt, so dass die entsprechenden Ausgaben für das Jahr 2011 in der Investitionsrechnung budgetiert worden waren.

3.2 Kommissionsberatung

Die Finanzkommission erhält auf ihre entsprechenden Fragen Informationen darüber, wie das Hochbauamt die Teilprojekte der «Instandhaltung Schlossanlagen» im laufenden Jahr zu realisieren gedenkt:

- Weiher Schloss Bottmingen: Instandstellung Südgarten (Fr. 540'000);
- Villa Clavel, Augst: Umgestaltung Architekturgarten (Fr. 280'000).

Ursprünglich seien für das Jahr 2011 im Investitionsbudget Massnahmen im Betrag von 1,54 Mio. Franken geplant gewesen. Aufgrund der knappen Finanzen soll nun mittels dieses Nachtragskredits nur noch rund die Hälfte dieses Betrages, nämlich Fr. 820'000, in der Erfolgsrechnung eingestellt werden.

Vor der Abschreibung auf Null – dies die Antwort auf eine weitere Frage aus der Finanzkommission – habe der Buchwert für die Schlösser zusammen 5,67 Mio. Franken betragen. Weil sich für die Schlösser kein eigentlicher Marktwert bestimmen lasse, könne nicht von einer «stillen Reserve» gesprochen werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass sich die Aufwendungen, die ein historisches Gebäude verursacht, mittel- und langfristig nicht durch entsprechende Erträge abdecken lassen – obwohl zum Beispiel der Restaurantbereich des Schlosses Bottmingen zu marktüblichen Konditionen verpachtet werde.

Die Finanzkommission kann nach diesen Erläuterungen gut nachvollziehen, dass es sich lediglich um eine Verschiebung von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung handelt, wobei der ursprüngliche Betrag aus Gründen der Finanzknappheit erst noch halbiert wurde.

4. Kommentar zur Entwicklung des laufenden Haushalts

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz ist ein Kommentar zum Verlauf des Haushaltjahres abzugeben. Eine Prognose der Entwicklung der Erfolgsrechnung zu diesem frühen Zeitpunkt ist schwierig und mit Unsicherheiten behaftet. Soweit bis jetzt erkennbar, verläuft der Haushalt 2011 etwas besser als im Voranschlag ausgewiesen.

Die Finanzkommission nimmt davon Kenntnis, dass nach der gegenwärtigen Beurteilung in der Erfolgsrechnung ein operatives Ergebnis 2011 von ca. **-64 Mio. Fr.** abgeschätzt werden kann, was gegenüber dem vom Landrat verabschiedeten Budget 2011 (operatives Ergebnis **-77.1 Mio. Fr.**) eine Abweichung von ungefähr **plus 13 Mio. Fr.** bedeutet.

Wesentliche Abweichungspositionen sind:

- Mehrertrag Einkommenssteuer, ca. 7 Mio. Fr.
- Mehrertrag Direkte Bundessteuer, ca. 11 Mio. Fr.
- Mehraufwand APH-Beiträge, ca. 7 Mio. Fr.,
- Minderaufwand Sachaufwand Sekundarschulbauten Hochbauamt, ca. 7 Mio. Fr.
- Mehraufwand Prämienverbilligung, ca. 4 Mio. Fr.

5. Antrag

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat mit 11:0 Stimmen bei einer Enthaltung, dem Nachtragskreditbegehren zum Budget 2011 im Betrag von Fr. 820'000 zuzustimmen.

Binningen, 9. Juni 2011

Namens der Finanzkommission

Der Präsident:

Marc Joset

Beilage Entwurf Landratsbeschluss (*unverändert*)

Entwurf (unverändert)

Landratsbeschluss

betreffend Nachtragskreditbegehren zum Budget 2011

vom

Dem folgenden Antrag zur Änderung der Erfolgsrechnung 2011 wird zugestimmt:

	Mehraufwand in Franken
<u>2304 Hochbauamt</u>	
3144 0 000 Instandhaltung Gebäude	820'000.-
Liestal,	IM NAMEN DES LANDRATES
	Die Präsidentin:
	Der Landschreiber: